

Bad Soden am Taunus

Im Herzen der Metropolregion Frankfurt/RheinMain und am Fuße des Taunus gelegen, ist Bad Soden am Taunus mit seinen Stadtteilen Bad Soden, Neuenhain und Altenhain eine lebens- und lebenswerte Stadt. Es locken ein reichhaltiges kulturelles Programm, viele Feste und Veranstaltungen, die Kurparks, die Heiquellen und nicht zuletzt die Herzlichkeit der knapp 23.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Einen Überblick über alle Angebote, Veranstaltungen sowie Wissenswertes rund um Bad Soden am Taunus unter www.bad-soden.de.



Scannen Sie einfach den QR-Code ein und besuchen Sie uns auf unserer Website.

Altstadt

Zwischen der Straße Zum Quellenpark, Alleestraße und Königsteiner Straße liegt ruhig, aber nicht abgeschieden, der alte Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern und der evangelischen Kirche. Die Altstadt ist nicht nur Zeugnis der reichen Geschichte und Tradition der Stadt, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Die charmanten Fachwerkhäuser verleihen dem Zentrum einen einzigartigen und malerischen Charme, der zum Bummeln und Verweilen einlädt. Umgeben ist er von Parkanlagen mit alt-gepflegter Baumsubstanz und gemütlichen Straßenecken.

Parkanlagen

Die vier Bad Sodener Parkanlagen haben insgesamt eine Fläche von über zwölf Hektar. Der Alte Kurpark wurde ab 1823 angelegt, der Quellenpark mit dem Sodenia-Tempel als Wahrzeichen der Stadt entstand ab 1856. Der Wilhelmspark verdankt seinen Namen Kaiser Wilhelm II. Zuletzt kam der Neue Kurpark zwischen Eichwald und Salinenstraße (Bahnhof) in den 1960er-Jahren dazu. Für Pflege und Bepflanzung der Parkanlagen ist die städtische Gärtnerei verantwortlich. Mehr als 80.000 Pflanzen werden jährlich gepflanzt.

Hundertwasserhaus am Wilhelmspark

Von dem bekannten österreichischen Architekten Friedensreich Hundertwasser stammen die Entwürfe für das Anfang der 1990er-Jahre erbaute markante Wohnhaus. Der Philosophie Hundertwassers gemäß entstanden keine gerade Linien. Um den schwierigen Baugrund zu sichern, ohne die Grundwasserströme im Quellschutzgebiet zu stören, mussten 250 Betonpfähle als Trägerelemente bis auf eine Tiefe von 15 Meter versenkt werden.



Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark

Im ehemaligen Badehaus befindet sich seit 1998 das Kulturzentrum mit Stadtbücherei, Stadtmuseum, Stadtgalerie, Stadtarchiv, KunstKabinett sowie Unterrichtsräumen. Das Gebäude wurde zunächst eingeschossig in den Jahren 1870/71 erbaut. In dem heute denkmalgeschützten Haus badeten einst Kurgäste im Wasser der Bad Sodener Heiquellen. Das Wasser wurde aus den Quellen in die Wannen geleitet und angewärmtes Süßwasser zugesetzt.



Burgbergturm und Wasserturm

Der Burgbergturm wurde vor über 120 Jahren als Aussichtsturm oberhalb des Alten Kurparks vom Taunuskлуб Soden errichtet. Der zehn Meter hohe Turm im Stil eines römischen Wachturms verfügt über eine Aussichtsplattform. Der Wasserturm an der Niederhofheimer Straße aus dem Jahr 1911 war einst wichtig als Wasserspeicher einer Gärtnerei, die dort angesiedelt war. Heute zeigt der NABU darin Präsentationen zu Umweltthemen und bedrohten Vogelarten.



Heiquellen

Schon im Jahr 1701 war Bad Soden am Taunus als Heilbad bekannt und stand durch seine Quellen für Erholung und Gesundheit. Das heilende Wasser lockte im 19. Jahrhundert viele berühmte Dichter, Schriftsteller, Komponisten und Politiker in die Stadt. Heute sind noch elf Heil- und Mineralquellen frei zugänglich. Ihr kostbares Nass wird für Trinkkuren und zur äußeren Anwendung genutzt. Ein natürlicher Reichtum für die Stadt mit dem Prädikat „Ort mit Heiquellenkurbetrieb“.



Paulinenschlößchen

Für Viele ist es das schönste Gebäude der Stadt. Herzogin Pauline von Nassau ließ es 1847 als Sommersitz erbauen. Es diente später als Gastepension zahlreicher Prominenter, als Café und Restaurant. Seit der Jahrtausendwende befindet sich darin das städtische Bürgerbüro. Es steht den Bürgerinnen und Bürgern montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr zur Verfügung und hat sogar samstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

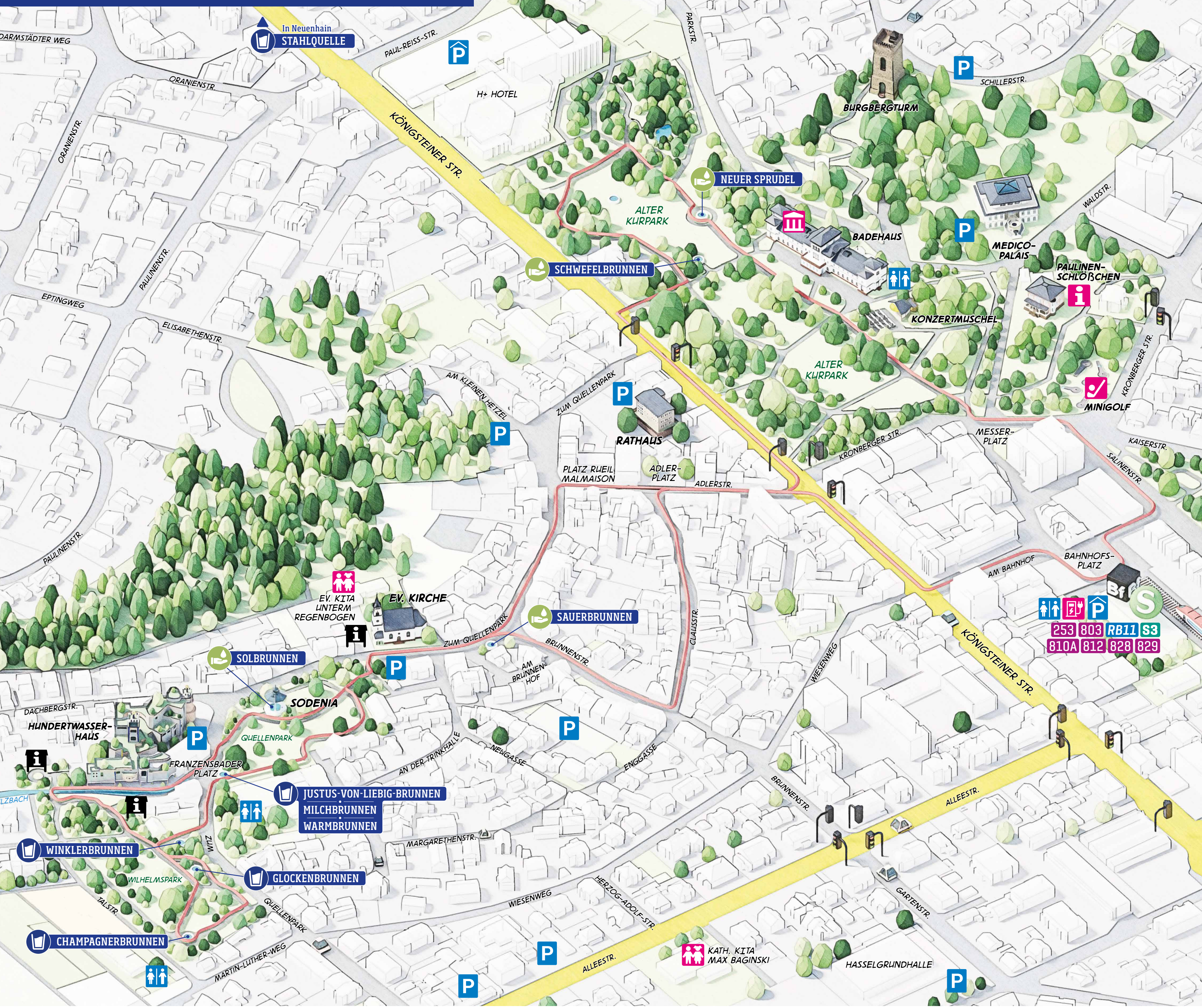


Rat- und Schulhaus Altenhain

An gleicher Stelle an der heutigen Langstraße stand bereits im 16. Jahrhundert ein Gebäude mit Ratsstube. Der heute zweigeschossige Bau aus der Zeit um 1795 diente als Rat- und Schulhaus und steht unter Denkmalschutz, ebenso wie der einige Jahre später erfolgte Anbau, mit dem der Schulraum erweitert wurde. Seit der aufwändigen Restaurierung 2015 nutzen die Altenhainer Vereine und das Ortsgericht das Gebäude.



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND HEILQUELLENRUNDWEG



Terrainkurse

Die Terrainkurse ermöglichen ambitionierten Spaziergängern bei regelmäßiger Benutzung eine spürbare Leistungssteigerung. Vier verschiedene Routen mit unterschiedlichen Höhenprofilen stehen zur Auswahl. Ihnen gemeinsam ist, dass sie durch landschaftlich reizvolle Umgebung führen – beispielsweise durch das Altenhainer Tal oder die Streuobstwiesen.



FreiBadSoden

Das idyllisch gelegene Bad Sodener Freibad ist in den Sommermonaten ein Anziehungspunkt auch für viele Gäste von außerhalb. Die großzügigen Rasenflächen versprechen Erholung; zahlreiche Spielgeräte und das Beachvolleyballfeld bieten Spaß und Abwechslung. Die 60 Meter lange Rutschbahn ist das Highlight der modernen Anlage und Vergnügen pur. Wer hätte gedacht, dass das erste Freibad hier schon 1927 seine Tore öffnete.



Spielplätze

Bad Soden am Taunus ist eine Stadt für alle Generationen. Sie verfügt über eine große Anzahl frei zugänglicher Spielplätze für Kinder jeder Altersstufe. Hier ist genug Platz zum Klettern, Toben oder Sandburgen bauen. Ergänzt werden sie durch zwei Bötzplätze auf dem Sauerborn-Gelände im Stadtteil Neuenhain; der andere hinter der Kahlbahnhalle im Stadtteil Altenhain.



Blick auf Frankfurt am Main

Bad Soden am Taunus besitzt eine geografische Lage, die ihresgleichen sucht. Den Sudhang des Mittelgebirges im Rücken können Spaziergänger auf ihren Wegen durch Streuobstwiesen, Wald und Gärten direkt auf die Metropole Frankfurt am Main blicken. So liegt Bad Soden am Taunus eingebettet zwischen herrlicher Natur und einer pulsierenden Großstadt.



Drei Linden im Stadtteil Neuenhain

Die Drei Linden sind Bestandteil des Neuenhainer Wappens. Von dem Hügel, auf dem zwei von ihnen um 1640 gepflanzt wurden, ließen schon Kurgäste und prominente Besucher wie Mendelssohn Bartholdy und Tschaiowski den Blick über die Mainebene wandern. Zahlreiche Feste wurden in ihrem Schatten gefeiert. Die jüngste Linde wurde im Jahr 1962 gepflanzt.



Wochenmarkt

Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, herzhafter Wurst, frischem Obst und Blumen, bis zum Käse und Fisch: Immer samstags laden die verschiedenen Stände auf dem Bad Sodener Wochenmarkt zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr zum Kauf der frischen Waren ein – ganz zentral gelegen auf dem Platz Rueil Malmaison und dem Adlerplatz.



Minigolf

In unmittelbarer Umgebung des Alten Kurparks liegt die Minigolfanlage an der Kronberger Straße. In schönem Ambiente und unter altem Baumbestand stellen die 18 Bahnen eine beliebte Attraktion für Sportler und Freizeitspieler dar. Im Sommer 2021 wurde die Anlage nach einer umfassenden Sanierung wieder eröffnet.



Stadtführungen

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Treffpunkt ist jeweils um 15:00 Uhr am Brunnen auf dem Parkdeck des H+ Hotel, Königsteiner Straße 88. Ohne Anmeldung.



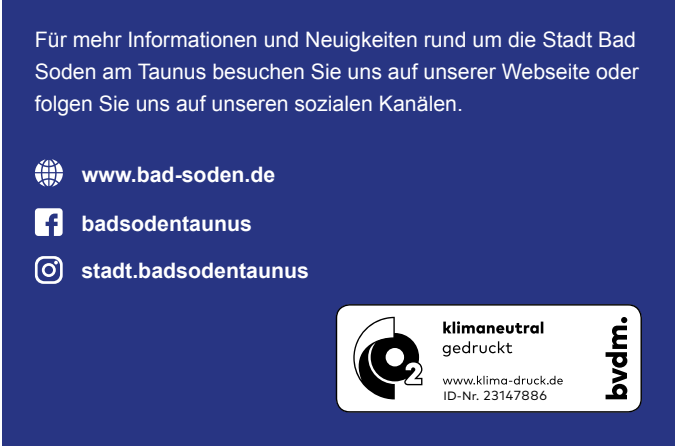
Musik im Sommer

Die Konzert-Reihe „Jazz am Quellenpark“ im Hof der Kulturscheune begeistert in den Sommermonaten jeweils samstags Jazz-Fans mit einem hochkarätigen Musikprogramm. Von Mai bis Anfang September gehört die Konzertmuschel im Alten Kurpark den Musikern der traditionellen Bad Sodener Sonntagskonzerte.



Fairtrade

2016 erhielt Bad Soden am Taunus den Titel Fairtrade-Stadt. Eines der Kriterien dafür: Die lokalen Einzelhändler bieten auch Produkte aus fairem Handel an. Eine Übersicht der Geschäfte mit fairem Sortiment finden Sie unter www.bad-soden.de.



Bad Soden am Taunus

STADTPLAN

AM TAUNUS
BAD SODEN
QUELLE DER GESUNDHEIT



253 803 RB11 S3
810A 812 828 829